



ADAM WO BIST DU?

Wie können speziell Männer ihre Spiritualität entdecken?

Impulsreferent: Georg Wieländer

KMB Wien – Diözesan - MÄNNERTAG - 2019

Pfarre St. Florian **16.02.2019**

Folie 1



Wer ist Richard ROHR

Richard Rohr, geb. 1943,
Franziskanerpater,
internationaler Redner und
Exerzitenmeister,



Pionier einer christlich-spirituellen Männerbewegung.
Gründer der Lebensgemeinschaft New Jerusalem in
Cincinnati und des CAC - Zentrums für Aktion und
Kontemplation in Albuquerque/ New Mexico
Autor mehrerer Bücher: „Der wilde Mann“, „Masken
des Maskulinen“, „Vom wilden zum weisen Mann“,
„ENNEAGRAMM“ ect.



Schöpfung

Geburt ist nicht ein augenblickliches Ereignis,
sondern ein dauernder Vorgang.

Das Ziel des Lebens ist es, geboren zu werden,
und die Tragödie des Lebens,
dass die meisten von uns sterben,
bevor sie ganz geboren sind.

Zu leben bedeutet,
jede Minute ganz geboren zu werden.

"Erich Fromm"



ADAM, WO BIST DU?

- JAHWE sucht zuerst den Mann als Ansprechpartner!
- Warum versteckst Du dich vor mir?
- Hinter welchen MASKEN verbirgst du dein „WAHRES SELBST“?
- JAHWES Suche nach uns beginnt mit FRAGEN!



Fragen in der Murmelgruppe

- Wie schaut meine Spiritualität aus?
Tauscht kurz darüber aus!
- Welche Werte gelten für mich in meinem Leben? Was bin ich bereit zu riskieren?
- Wo nehme ich mich selbst zu wichtig?
- In welchen „**Masken**“ (Verkleidungen, Funktionstitel) wickle ich meine Identität ein?
- Vor was verstecken wir uns?



Warum spirituelle Männerarbeit?

- Männer haben a priori nicht unbedingt einen leichten Zugang zu spirituellen Themen
- Männer tendieren zur Verschlossenheit
- Männer stehen im Konkurrenzverhalten zueinander
- Männer tendieren dazu, „Kontrollfreaks“ zu sein und Lösungen im Kopf zu treffen
- Es braucht hier ein Anstoß von Außen



Wegweiser zur Spiritualität ist meist unsere Verwundbarkeit

- Dort wo wir verwundbar sind, sind wir heilungsbedürftig und werden offen für Gottes Liebe
- Sehnsucht nach der spirituellen Reise beginnt meist in der Zweiten Lebenshälfte nach Krisen (midlife crisis) Krankheit, Burn Out, Jobverlust, Scheidung
- Diese „Brüche“ öffnen uns für das Eigentliche



Wunden zu heiligen Wunden

- Der Weg der männlichen Spiritualität ist wie die Suche nach dem „heiligen Grahl“
- Er führt nicht in die Verbitterung sondern in die Annahme der Verwundung
- Er macht uns bereit dazu, den „Abstieg“ zu wagen.... zum „heiligen Narr“ und nicht zum „alten Narr“ zu werden, der glaubt noch immer aufsteigen



Vaterwunde

- Leere und Schmerz in der Beziehung zum eigenen Vater (Vaterlose Gesellschaft)
- Suche nach dem Gesegnet und Geliebtsein von einer Vaterfigur
- Häufig bei Männern, die in die Therapie kommen



Vier männliche ARCHETYPEN

- Liebhaber
- Magier
- Krieger
- König
- Ziel ist es, alle vier Archetypen zu integrieren



Annehmen, was ist

- Es geht darum, mit einem liebenden Blick durch das Leben zu gehen
- Man kann es einmal versuchen, nur aktiv wie mit einem Spiegel zu gehen und zu schauen
- Es geht nicht darum, das Eigene drüber zu legen, sondern aktiv schauen (ohne Handy) und aktiv zuhören, was ist



Falsches SELBST - Wahres SELBST

- Richard ROHR trifft hier die Unterscheidung, was ist das ursprüngliche, das wirkliche, wahre SELBST in uns
- Alles worin wir uns einwickeln, mit Ansehen, Statussymbolen, Wichtigkeiten = das führt uns spirituell nicht weiter
- Dieses „FALSCHES“ SELBST ist aber Gott ziemlich fremd, weil wir in unserer Einzigartigkeit erkannt sind und nicht in dem, was wir nach Außen sein wollen



Männer in Beruf und Familie

- Rollenerwartung an Männer heute hoch (besonders bei Männern zwischen 25 u. 45)
- Gleichberechtigte Partnerschaft
- Geteilte Erziehungsverantwortung
- Im Beruf den vollen Einsatz geben (Überstunden)
- Überlastung (Druck wegen Existenzsicherung)
- Verdrängen der eigenen Ängste



Männer in Partnerschaft und Beziehung

- Liebe braucht „Gleichwertigkeit“, „Ebenbürtigkeit auf Augenhöhe“
- Missverständnis zwischen den Geschlechtern (schnelle Lösungen versus Reden wollen)
- Männer sollen Beziehung nicht „konsumieren“, sondern aktiv gestalten



Spirituelle Arbeit

- Tgl. Meditation, kontemplatives Gebet
- Körperliche Übungen wie Qi Gong oder Yoga
- Teilnahme an einer MÄNERGRUPPE
- Zeiten der bewussten STILLE im Alltag
- Wanderungen (z.B. Jakobsweg, Pilgerwege)
- Naturerfahrungen fernab von Menschen
- Wochenenden mit anderen Männern



INITIATIONSRIEUAL

- MANNSEIN.AT hat in Österreich mittlerweile 7 mal eine Initiation nach R. ROHR veranstaltet.
- Warum INITIATION für Männer? Auf christliche Tradition aufgebaut basierende auf Sakramenten wie Taufe, Beichte, Firmung, Eucharistie.



Eintauchen in den Schwellenraum wie JONA im Bauch des Walfisches

- Abschneiden von deiner ALLTAGSWELT
- Prozess des „Sterbens“ simulieren
- In den „SCHWELLENRAUM“ eintauchen
- Erst die erlittene Ohnmacht befähigt zu einem richtigen Umgang mit MACHT
- Loslassen von falscher MACHT und falschen Versprechungen



Angebote von Mannsein.at

- Männer-Initiation alle 2 Jahre (nächste 2020)
- FIRMinG (Bestärkung für initiierte Männer)
- Männergruppen (Vermittlung auf Anfrage)
- Mediationsabend 1. Bezirk (Mittwochs)
- Männerseminare (Wochenenden)
- Vater-Sohn Camps
- Firmbegleitung von Burschen
- KIM-Treffen der initiierten Männer
- Tagesretreats (Gut Aich mit Br. Steindl-Rast)



Danke für ihre Aufmerksamkeit